

Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort:

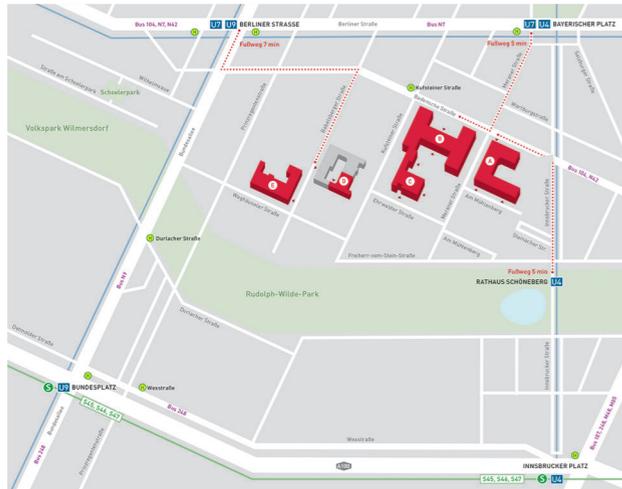
Bus 104: Haltestelle Kufsteiner Straße
(direkt am Campus Schöneberg)
Bus M48, M85, 187, 248: Haltestelle S+U
Innsbrucker Platz (ca. 10 Minuten Fußweg)

U-Bahn

U4, U7: Haltestelle Bayerischer Platz
(ca. 5 Minuten Fußweg)
U4: Haltestelle Rathaus Schöneberg
(ca. 5 Minuten Fußweg)
U7, U9: Haltestelle Berliner Straße
(ca. 8 Minuten Fußweg)

S-Bahn

S41, S42, S44, S47: Haltestelle Innsbrucker
Platz (ca. 10 Minuten Fußweg)



Hotelreservierungen sind von den Teilnehmenden selbst vorzunehmen, sofern sie nicht als Referent/innen aktiv beteiligt sind.

Anmeldeschluss: **15. Februar 2019**

Veranstaltungsort: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Campus Schöneberg
Haus B, Raum 4.44
Badensche Straße 50–51
10825 Berlin

Konzeption: SAMF-Vorstand
(E-Mail: info@samf.de)

Kontaktanschrift: Deutsche Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung (SAMF) e.V.
c/o
Institut Arbeit und Qualifikation
Universität Duisburg-Essen
47048 Duisburg

Reise und Unterkunft für ReferentInnen: Andrea Heckenbach – HBS
(Andrea-Heckenbach@boeckler.de, Tel.: 0211 7778-104)

Anmeldung: Christine Weigelt – SAMF
(christine.weigelt@uni-due.de, Tel.: 0203-379-2401)

Der Teilnahmebeitrag für Nicht-Mitglieder der SAMF e.V. beträgt 60 Euro (30 Euro für Studierende). Ein **Aufnahmeantrag**, gestellt bis zum 28.01.2019 (Jahresbeitrag 48 Euro), befreit vom Teilnahmebeitrag.

Die Anmeldung erfolgt online über die Webseite der Deutsche Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung (SAMF) e.V. unter folgendem Link:
<http://www.samf.de/jahrestagung/anmeldung.php>

SAMF e.V.
Deutsche Vereinigung für
sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung

Vorsitzender: Prof. Dr. Olaf Struck
Universität Bamberg
Professur für Arbeitswissenschaft
Feldkirchenstr. 21
96052 Bamberg
olaf.struck@uni-bamberg.de
www.samf.de

SAMF e.V.
Deutsche Vereinigung für
sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung

WSI
Wirtschafts- und Sozial-
wissenschaftliches Institut

**Neue Macht für Arbeitnehmer/innen?
Wer gewinnt, wer verliert
in Zeiten von Arbeitskräfteknappheit?**

**21. und 22. Februar 2019
Berlin**

mit Unterstützung der
 Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Neue Macht für Arbeitnehmer/innen? SAMF-Jahrestagung 2019

Der deutsche Arbeitsmarkt eilt von einem Rekord zum nächsten. Die Beschäftigung erreicht neue Höchst-, die Arbeitslosigkeit neue Tiefststände. Es sind so viele Stellen unbesetzt wie noch nie. Das Arbeitslosigkeitsrisiko Beschäftigter ist sehr gering geworden. Unternehmen klagen über einen Fachkräftemangel. In der Ökonomie ist von einem „Arbeitnehmermarkt“ die Rede, auf dem Fachkräfte von Unternehmen zunehmend umworben werden und höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen durchsetzen können. Der Mitgliederschwund von Gewerkschaften scheint gestoppt, spiegelt allerdings die wachsende Beschäftigung nicht wider. Teilweise werden wieder höhere Tarifabschlüsse erzielt.

Und doch: In vielen Branchen sind die Lohnzuwächse auch weiterhin sehr moderat. Niedriglohnbeschäftigung bleibt verbreitet; ein bedeutsamer Teil der Beschäftigten arbeitet auf Mindestlohniveau oder sogar immer noch darunter. Auch Leiharbeit, Befristungen, Teilzeit unterhalb des gewünschten Umfangs und ungewollte Solo-Selbstständigkeit werden weiterhin von Erwerbstätigen in beträchtlichem Ausmaß akzeptiert. Ob Arbeitsbedingungen in Reaktion auf Stellenbesetzungsschwierigkeiten stärker an die Wünsche und Bedürfnisse von ArbeitnehmerInnen angepasst werden, ist fraglich.

Die SAMF-Jahrestagung 2019 hat das Ziel, diese widersprüchlichen Entwicklungen aufzuspüren und dabei Teilbereiche und auch neue digitale Arbeit zu betrachten. Es soll nach Erklärungen gesucht werden und neue Gestaltungsmöglichkeiten für Arbeit sollen diskutiert werden.

Der Veranstalter

Die Deutsche Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung (SAMF) e.V. ist ein Zusammenschluss von Wissenschaftler/innen verschiedener Fachdisziplinen, darunter Soziolog/innen, Volkswirte, Betriebswirte, Politik- und Bildungswissenschaftler/innen sowie von Praktiker/innen aus Politik und öffentlicher Verwaltung.

Donnerstag, 21. Februar 2019

- 11:00 Willkommensimbiss / Registrierung
- 11:30 **Begrüßung und thematische Einführung**
Prof. Dr. Olaf Struck | Universität Bamberg und Vorsitzender SAMF
- 12:00 **Block 1: Ausgangssituation**
Moderation: Prof. Dr. Olaf Struck | Universität Bamberg, Vorstand SAMF
- Neue Macht für Arbeitnehmer/innen? Ein empirischer Problemaufriss
Prof. Dr. Matthias Knuth | IAQ, Universität Duisburg-Essen, Vorstand SAMF
- 12:30 **Block 2: Lohnentwicklung und Tarifauseinandersetzungen**
Moderation: Dr. Gudrun Linne | WSI, Vorstand SAMF
- Industrielle Beziehungen – Gewerkschaftsmacht und Arbeitgeberhandeln
Prof. Dr. Wolfgang Schroeder | Universität Kassel
- Warum Tarifverträge auch in Zeiten des Fachkräftemangels unverzichtbar bleiben
Dr. Malte Lübker | WSI
- 14:00 Pause und Imbiss mit Posterpräsentation
- 14:30 **Block 3: Verbesserte Möglichkeiten für Frauen?**
Moderation: Prof. Dr. Heike Jacobsen | BTU Cottbus-Senftenberg, Vorstand SAMF
- Geschlechterungleichheit im Erwerbsbereich – nach wie vor ein relevantes Thema?
Prof. Dr. Heike Trappe | Universität Rostock
- Soziale Dienstleistungsarbeit: Gebraucht, gesucht und prekär?
Michaela Evans | Institut Arbeit und Technik (IAT), Westfälische Hochschule

- 16:00 Pause
- 16:30 **Block 4: Verbesserte Arbeitsbedingungen?**
Moderation: Prof. Dr. Werner Sesselmeier | Universität Koblenz-Landau, Vorstand SAMF
- Ausweitung atypischer Beschäftigung und Legitimationsgewinne betrieblich entkoppelter Arbeitsbezüge
Dr. Ina Krause | Techn. Universität Dresden
- Arbeitskräfteknappheit? – Kritische Einschätzungen von Betriebsräten
Dr. Elke Ahlers | WSI
- Arbeitszeitreduktion und Work-Life-Balance – Wie steht die Bevölkerung zur Forderung der Gewerkschaften?
Prof. Dr. Katja Möhring und Maximiliane Reifenscheid | Universität Mannheim
- 18:15 **SAMF-Mitgliederversammlung**
- danach Abendessen, Taverna Ousia, Grunewaldstr. 54, 10825 Berlin, Anmeldung während der Tagung

Freitag, 22. Februar 2019

- 09:15 **Block 5: Neue Beschäftigungschancen, bessere Arbeitsformen und Arbeitsbedingungen?**
Moderation: Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok | HWR, Vorstand SAMF
- Ende der Prekarität von Beschäftigungsformen?
Prof. Dr. Birgit Pfau-Effinger | Universität Hamburg
- Fachkräfteengpässe aus betrieblicher Sicht. Welche Arbeitssuchenden profitieren, welche nicht?
Dr. Alexander Kubis | IAB

- 10:30 Pause
- Digitalisierung: ein Umbruchszenario für Mitbestimmung?
Dr. Stefan Lücking | HBS
- 11:30 Pause und Imbiss
- 12:00 **Podiumsdiskussion: Neue Macht für Arbeitnehmer/innen?**
Moderation: Frank-Christian Starke | WDR
- Jan Dannenbring | *Leiter der Abt. Arbeitsmarkt, Tarifpolitik und Arbeitsrecht des Zentralverbands des Handwerks*
- Florian Moritz | *DGB – Abt. Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik*
- Dr. Ursula Schütze-Kreilkamp | *Leiterin Personalentwicklung Konzern und Konzernführungskräfte der Deutschen Bahn AG*
- Hermann Soggeberg | *Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Unilever AG*
- Prof. Dr. Ulrich Walwei | *Kommissarischer Direktor des IAB*
- 13:30 **Verabschiedung**
Prof. Dr. Olaf Struck | Universität Bamberg und Vorsitzender SAMF

Bereits am Mittwoch, 20. Februar 2019 in den Räumen der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Badensche Straße 52, 10825 Berlin, Haus B, Raum B 4.43:

13 bis 18:00 Uhr *Young Scholars' Workshop*

Fünf Nachwuchswissenschaftler/innen werden ihre Arbeitsvorhaben zur Diskussion stellen. Dieser Veranstaltungsteil ist für SAMF-Mitglieder zugänglich – bei Interesse bitte Anmeldung auf dem Formular für die SAMF-Jahrestagung 2019:

<http://www.samf.de/jahrestagung/anmeldung.php>